

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die immer stärkere und schnellere Ausbreitung der Corona-Pandemie weltweit verändert auch das Leben in Mutterstadt derzeit immer rasanter und drastischer. Das Virus hat sich in letzter Zeit sehr schnell ausgebreitet und auch in unserer Gemeinde sind Menschen mit dem Virus infiziert. Deshalb setzen wir alles daran die Bevölkerung durch eindämmen des Virus zu schützen. Hierzu haben Bund, Länder und die für uns zuständige Kreisverwaltung anhand von gesetzlichen Maßnahmen und Verordnungen schrittweise die Möglichkeiten sozialer Kontakte eingedämmt. Dies hat in der Konsequenz schließlich zu beträchtlichen Einschränkungen im beruflichen wie privaten Bereich für uns alle geführt. Die jüngsten Verordnungen zur Schließung vieler öffentlicher Einrichtungen und das Betretungsverbot öffentlicher Orte waren aber notwendig, weil leider etliche Menschen – auch hier bei uns – sich nicht im gebotenen Umfang an die zunächst ausgesprochenen Empfehlungen gehalten haben. Deshalb bitte auch ich Sie für diese einschneidenden Maßnahmen um Ihr Verständnis, denn Gesundheit und Wohlergehen der Menschen hatten bei der Entscheidung absoluten Vorrang.

Ich bitte Sie aber auch inständig die Verordnungen zu respektieren und im Sinne der Solidarität entsprechend einzuhalten. Jeder von uns steht dabei in der Verantwortung für sich selbst und für seine Mitmenschen! Ich stelle aber auch fest: Verstöße sind kein Kavaliersdelikt. Entsprechend wird die Einhaltung kontrolliert und Nichtbeachtung geahndet.

Sie können sich aber auch darauf verlassen, dass alles dafür getan wird, den Alltag für die Menschen unter den gegebenen Umständen so erträglich wie möglich zu gestalten. So ist die notwendige Grundversorgung für alle gewährleistet. Dafür steht das gesamte Gesundheits- und Pflegewesen ebenso wie Produktionsbetriebe, unsere Lebensmittelhandels- und Dienstleistungsunternehmen, Polizei und wichtige Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. Ich danke an dieser Stelle allen Menschen die in dieser schwierigen Zeit dabei mithelfen! Gleichzeitig werden wir aber auch all diejenigen Unterstützung zu Teil werden lassen, die derzeit um ihren Arbeitsplatz, ja ihre wirtschaftliche Existenz bangen müssen.

Liebe Mutterstadterinnen und Mutterstadter,
lassen Sie uns in dieser schweren Zeit, in der es gilt räumlichen Abstand zu halten, in punkto Solidarität und Zusammenhalt noch näher zusammenrücken um die großen Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Egoismus schwächt unsere Gemeinschaft. Stärken wir uns durch solidarisches Handeln, Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenseitig. Dann können wir die Krise überstehen.

Nur mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Deshalb unser dringender Appell:

- Bleiben Sie möglichst zuhause!
- Vermeiden Sie Sozialkontakte, wo es möglich ist!
- Halten Sie Abstand zu anderen Menschen – auch beim Einkaufen!
- Befolgen Sie die gängigen Hygieneregeln!

Schützen Sie sich vor einer Ansteckung, aber vor allem, schützen Sie schwächere Mitmenschen.

Wir zählen auf Sie alle. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Bürgermeister